

Expedition Arktischer Ozean & Nordspitzbergen

Schiff:
Ortelius

Termin:
29.05.2027
19 Nächte



Preis ab
8.815 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf



Tag 1: Anreise / Vlissingen / Einschiffung

Eigenanreise in die niederländische Hafenstadt **Vlissingen**.

Um die Mittagszeit erfolgt die Einschiffung. Ihr Schiff nimmt Kurs Richtung Norden.

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse sowie die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die finale Route und die Anlandungen. Der folgende Reiseverlauf dient als Beispiel und es kann zu Änderungen in der Routenführung kommen.



Tag 2: Seetag

Bei der Überquerung der Nordsee und der Fahrt über die Doggersbank haben Sie gute Chancen, Zwergwale, Weißschnauzendelfine und Schweinswale zu sehen. Verschiedene andere Wale, darunter Orcas (Killerwale), sind ebenfalls in diesen Meeren heimisch.



Tag 3: Aberdeen

Sie erreichen die schottische Stadt **Aberdeen**. Sie ist die drittgrößte Stadt in Schottland und hat eine wesentliche Bedeutung für die Wirtschaft des Landes. Viele Gebäude und Monamente bestehen aus Granit und sie wird deshalb auch als „Granite City“ bezeichnet. Mehrere Wale, darunter Orcas, sind in diesen Gewässern heimisch. Im Süden sehen Sie den Leuchtturm auf Girdle Ness, der vom Großvater von Robert Louis Stevenson entworfen wurde, dem berühmten schottischen Schriftsteller, der uns solche Klassiker wie Die Schatzinsel und Dr. Jekyll und Mr. Hyde schenkte. Weitere Passagiere schließen sich der Reise in Aberdeen an.



Tag 4: Shetlandinseln

Auf der **Fair Isle** leben rund siebzig Einwohner. Die Insel ist bekannt für ihre Strickwaren und den zahlreichen Schafen. Bei gutem Wetter unternehmen Sie eine Spaziergang zum örtlichen Vogelobservatorium. Dieser Ort ist ein Paradies für Seevögel, aber man kann hier auch Kegelrobben entdecken.



Tag 5-6: Seetage

Ihr Kapitän folgt dem Kompass nach Norden zur norwegischen Insel Jan Mayen, 300 Seemeilen nordöstlich von Island gelegen. Halten Sie während der Seetage Ausschau nach Wasserfontänen, die aus dem Meer auftauchen und die Ankunft eines Zwerg-, Finn-, Orca- oder Blauwals ankündigen.



Tag 7: Jan Mayen

Jan Mayen ist eine hochvulkanische Insel, die vom schneebedeckten Gipfel des Berges Mt. Beerenberg gekrönt wird. Zerrissene Gletscher reichen von den Hängen dieses imposanten, 2.300 Meter hohen Vulkans ins kalte Meer.

Abhängig von einer Genehmigung der norwegischen Behörden besuchen Sie die Wetterstation. Die Überreste einer niederländischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert liegen nicht weit weg inmitten des dichten Moosteppichs, der auf dieser kargen Vulkanlandschaft liegt.



Tag 8-10: Seetage

In der Mitternachtssonnen fahren Sie entlang der Meereiskante nach Norden auf der Suche nach Grönlandwalen, Sattelrobben, Eisbären und einer Vielzahl von Seevögeln. Nach etwa 79° Nord ändern Sie die Richtung und fahren nach Westen zu den felsigen Rändern des Kontinentschelfs von West-Spitzbergen. Hier haben Sie gute Chancen, Finnwale und – in der Nähe der Gletschermündungen der klaffenden Spitzbergenfjorde – auftauchende Zwergwale zu sehen.



Tag 11: Spitzbergen

Sie erreichen die arktische **Insel Spitzbergen**. Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland gelegen, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen. Alternativ landen Sie im St. Johns Fjord an. Oder es geht weiter nach Süden zur Mündung des Isfjordes in Richtung Alkhornet. Auf den steilen Klippen nisten Seevögel, und Polarfüchse suchen am Fuße der Felsen nach herabgefallenen Eiern und kleinen Küken. Rentiere grasen auf der spärlichen Vegetation.



Tag 12: Longyearbyen

Für manche Gäste endet heute die Schiffsreise in **Longyearbyen**. Neue Passagiere kommen in Longyearbyen an. Je nach Ankunftszeit können Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt unternehmen und das Svalbard Museum mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte besuchen. Nachmittags erfolgt die Einschiffung. Am frühen Abend heißt es „Leinen los“, Ihr Schiff fährt hinaus in den Isfjord. Vielleicht sehen Sie die ersten Zwergwale.



Tag 13: Raudfjord

In den nächsten Tagen bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse und die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die Route und die Anlandungen. Gemeinsam mit dem Expeditionsteam gehen Sie auf Zodiacfahrten und an Land und erkunden die polare Landschaft und das Tierleben. Dabei wird natürlich besonders Wert darauf gelegt, Eisbären zu entdecken, aber auch Rentiere, Polarfüchse, Robben, Walrosse und zahlreiche Vogelarten. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl möglicher Anlandungsziele: Der **Raudfjord** befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Es ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und wird gelegentlich auch von Ringel- und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Nistmöglichkeiten für Seevögel, haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen. Sie versuchen, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.



Tag 14: Liefdefjord / Monacogletscher

Je nach Wetterlage fahren wir in den **Liefdefjord**, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen **Monaco-Gletschers**. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.



Tag 15: Siebeninseln

Der nördlichste Punkt unserer Reise könnte nördlich von Nordaustland bei den **Sieben Inseln** liegen. Hier erreichen Sie 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom Nordpol entfernt. Auf Phippsøya gibt es eine Walross Kolonie. Rossøya ist die nördlichste Landmasse Spitzbergens. Das Schiff kann tiefer in das Packeis eindringen, wenn es wieder nach Westen fährt.



Tag 16: Packeis

Ziel ist es, in einiger Entfernung von der Küste Spitzbergens in das **Packeis** einzudringen und nach Eisbären und anderen Tieren an den Rändern des Packeises Ausschau zu halten. Ihre Reise durch das Packeis kann mehrere Tage dauern, je nach Position des Eises und den örtlichen See-, und Wetterbedingungen. Unabhängig davon, wie lange Sie im Eis verbringen, werden diese Tage auf See ein Höhepunkt der Reise sein. Beachten Sie, dass Sie während der Fahrt durch das Packeis keine Landgänge oder Ausflüge vom Schiff aus unternehmen werden. Die Hauptattraktion sind jedoch die Begegnungen mit der Tierwelt. Es bestehen gute Chancen, Arten zu sehen, die in diesem eisigen Lebensraum beheimatet sind, darunter Eisbären, Robben, und Wale.



Tag 17: West-Spitzbergen

Nach unserem Aufenthalt auf dem Eis kehren Sie auf unserer Route nach Westen zurück und halten Ausschau nach Eisbären, Ringelrobben und Grönlandwalen. Dies ist auch der Lebensraum der Elfenbeinmöwen. Etwa 40 Seemeilen (74 km) westlich von Spitzbergen fahren Sie am Rande des Kontinentschelfs entlang. Im Sommer gehen hier Finnwale in den Auftriebszonen entlang der Abbruchkante Spitzbergens auf Nahrungssuche (wo kaltes, nährstoffreiches Wasser aus dem Meer aufsteigt). An der Mündung des Kongsfjordes haben Sie gute Chancen, Zwergwale zu sichten.



Tag 18: Forlandsundet

Walrosse halten sich manchmal im **Forlandsundet** auf, im Poolepynten. Falls die Bedingungen es nicht zulassen, fahren Sie vielleicht zur Mündung des Isfjorden, an derverschiedene Arten von Schwertwalen zu sehen sind. Ein geplanter Landeplatz ist Alkhornet, wo Seevögel auf den Klippen nisten, und Polarfüchse unten nach gefallenen Eiern und Küken suchen und Rentiere die karge Vegetation abgrasen. Eine andere Möglichkeit ist der Besuch der Gletscherfront in Ymerbukta, wo man Ansammlungen von verschiedenen Eiderentenarten beobachten kann.

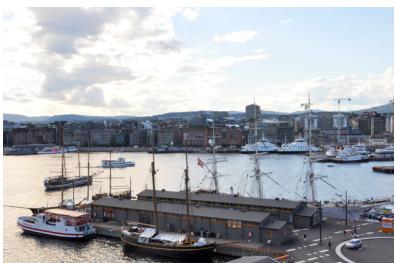


Tag 19: Longyearbyen / Ausschiffung / Oslo

Ihre Expeditions-Kreuzfahrt endet in **Longyearbyen**.

Rückflug nach **Oslo**.

Übernachtung in einem Flughafenhotel.



Tag 20: Oslo / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linienflug mit SAS/LH von Longyearbyen über Oslo nach Deutschland in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Longyearbyen oder in Oslo nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (18 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Vlissingen/bis Longyearbyen.
- Vollpension an Bord inkl. Wasser, Kaffee/Tee zu den Mahlzeiten.
- 24-Stunden Snacks (Suppe, Kekse und Cracker) und Kaffee/Tee an Bord.
- Wasserstationen zum kostenlosen Auffüllen Ihrer Wasserflasche.
- Kostenlos WiFi an Bord (täglich 1,5 GB pro Person; Verfügbarkeit abhängig vom Fahrgebiet) Zusätzliche Internetverbindung gegen Aufpreis möglich (5 GB ab 25 €).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfer mit dem Flybus vom Schiff und Flughafen in Longyearbyen.

- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Spitzbergen pro Kabine.
- Digitales Reisetagebuch mit Bilder und Video.

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder an Bord (Empfehlung: ca. 10 – 15 Euro pro Person und Tag).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).
- Nicht erwähnte Transfers.
- Zum Teil Örtliche Taxes (z. B. bei Hotels in Island); direkt vor Ort zu begleichen.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Bitte beachten Sie, daß bei inkludierten Charterflügen die Gepäckbestimmungen und Freigrenzen abweichen können.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise..

Aktivitäten



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in der Regel in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



Vogelbeobachtung

Zusammen mit Ornithologen oder leidenschaftlichen Vogelbeobachtern besuchen Sie abgelegene Orte mit seltenen Vogelarten (wie z.B. Südgeorgien mit dem Wanderalbatros, das Weddell-Meer und Rossmeer mit den Kaiserpinguin-Kolonien oder Spitzbergen mit der seltenen Elfenbeinmöwe). Bei den Anlandungen und bei Vorträgen an Bord erfahren Sie dabei mehr über die unterschiedlichen Tierarten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.(Inklusive)

Expeditionsteam



Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 29.05. - 17.06.2027

Schiff: [Ortelius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung		Preis in € pro Person
A4	3	Vierbettkabine	Special-Preis	7.505 € 6.730 €
A2	3, 4	Zweibettkabine	Special-Preis	9.890 € 8.815 €
A1	3, 4	Kabine zur Alleinbenutzung		16.120 €
B2	5	Zweibettkabine	Special-Preis	10.535 € 9.380 €
B1	5	Kabine zur Alleinbenutzung		17.220 €
C2	5	Deluxe Kabine	Special-Preis	11.220 € 9.985 €
D2	5	Superior Kabine	Special-Preis	12.390 € 10.995 €

Special-Preis bei Buchung bis 31.10.2026.

Hotels für Verlängerungsnächte

- Radisson Blu Airport Oslo: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Thon Hotel Opera, Oslo Zentrum: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Radisson Blu Polar Longyearbyen: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

Ihr Schiff auf dieser Reise: Ortelius

